

Stufe 1 – Lektion 6

REUE *Von Don Krow*

Der Begriff Reue (oder Buße) wird öfters missverstanden. Reue ist nicht Perfektion, sondern Richtungswechsel. Wir wollen uns dazu das Gleichnis vom verlorenen Sohn ansehen. Jesus erzählte darin eine Geschichte, die ausgezeichnet illustriert, was es für eine Person heißt zu bereuen. In Lukas 15,11-12 sagte Jesus: *„Ein Mensch hatte zwei Söhne; und der jüngere von ihnen sprach zu dem Vater: Vater, gib mir den Teil des Vermögens, der mir zufällt! Und er teilte ihnen die Habe.“*

Der jüngere Sohn wollte sein Erbteil, ehe sein Vater tot war, was ziemlich ungewöhnlich ist, aber der Vater gewährte die Bitte und gab seinen Söhnen ihr Erbe. Vers 13 sagt: *„Und nach nicht vielen Tagen brachte der jüngere Sohn alles zusammen und reiste weg in ein fernes Land, und dort vergeudete er sein Vermögen, indem er verschwenderisch lebte.“* Der jüngere Sohn nahm all seinen Reichtum, seinen Teil des Erbes, ging in ein fernes Land und verschwendete es durch zügelloses Leben. Eine Übersetzung sagt sogar: *„partyfeierend und das Geld für Prostituierte ausgehend.“*

Die Verse 14-15 lauten: *„Als er aber alles verzehrt hatte, kam eine gewaltige Hungersnot über jenes Land, und er selbst fing an, Mangel zu leiden. Und er ging hin und hängte sich an einen der Bürger jenes Landes, der schickte ihn auf seine Äcker, Schweine zu hüten.“* Er fand einen Job bei einem Mann dieses Landes und fütterte für ihn die Schweine. Vers 16 sagt: *„Und er begehrte seinen Bauch zu füllen mit den Schoten, die die Schweine fraßen; und niemand gab ihm.“* Er war so hungrig, kurz vorm Verhungern, dass er sagte: *„Gib mir doch von dem Schweinefutter – irgendwas!“* Aber niemand gab ihm etwas. Er hatte sein ganzes Erbe verschleudert. Vers 17 fährt fort: *„Als er aber in sich ging, sprach er: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Überfluss an Brot, ich aber komme hier um vor Hunger.“* Eine Übersetzung sagt: *„als er zur Besinnung kam“*. Mit anderen Worten, die Diener seines Vaters hatten mehr als genug zu essen, und er war am Verhungern.

Er traf eine Entscheidung; er tat Buße oder bereute. Reue ist ein Sinneswandel, eine Veränderung der Herzenshaltung, die eine Person dazu veranlasst, umzukehren und eine neue Richtung einzuschlagen. In den Versen 18-19 sagt er: *„Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und will zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen! Mach mich wie einen deiner Tagelöhner!“* *„Mach mich zu deinem Sklaven, Vater. Ich habe gegen dich gesündigt, dein Geld verschleudert, und gegen Gott gesündigt. Mach mich einfach zu einem Sklaven.“* Dann stand er auf und ging zu seinem Vater. Reue ist mehr als nur eine Haltungsänderung, ein Sinneswandel, und eine Veränderung des Herzens; sie veranlasst eine Person dazu, entsprechend ihres Glaubens zu handeln, umzukehren und eine neue Richtung einzuschlagen. Wir alle hatten uns von Gott abgewandt, unserem Vater, und vom Himmel, unserem Heim. Die Bibel sagt in Jesaja 53,6: *„Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg...“*, aber Gott in seiner Barmherzigkeit nahm unsere Sünden und legte sie auf Jesus.

Die Geschichte wird fortgesetzt in den Versen 20-24: *„Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater.“* Eines Abends erzählte ich diese Geschichte einem Mann, der sie noch nie zuvor gehört hatte. Und er meinte zu wissen, was der Vater bei der Rückkehr des Sohnes sagen würde: *„Sohn, schau, was du getan hast. Du hast all meinen Wohlstand verschwendet, alles, was ich mein Leben lang gespart habe. Sei einer meiner Sklaven.“* Die meisten irdischen Väter wären wahrscheinlich sehr zornig gewesen und hatten diese Haltung geteilt. Aber schau mal die Haltung

dieses Vaters: „Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um seinen Hals und küsste ihn. Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen. Der Vater aber sprach zu seinen Sklaven: Bringt schnell das beste Gewand heraus und zieht es ihm an und tut einen Ring an seine Hand und Sandalen an seine Füße; und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es, und lasst uns essen und fröhlich sein! Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden, war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.“ Sie feierten ein Fest.

Ich habe dies einmal einem Mann erzählt, und der sagte: „Ich verstehe, was Jesus sagen will. Wenn ich mich einfach an den Himmlischen Vater wende, auf Barmherzigkeit hoffend, und sage: ‚Vater, ich habe gegen dich gesündigt, und ich bin nicht würdig, dein Sohn zu sein‘, dann wird er mich annehmen.“ Unser Himmlischer Vater wird Mitgefühl haben, und er wird dich nicht zu einem Sklaven machen. Er wird deine Kindschaft mit ihm völlig wiederherstellen. Und Gott wartet. Hast du dich von ihm abgewendet? Warum wendest du dich dann nicht heute zu Gott, deinem Vater, und zum Himmel, deinem Heim?

Jüngerschaftsfragen

1. Definiere Reue oder Buße: _____

2. Lies Lukas 13,1-5. Was muss jemand tun, um nicht umzukommen? _____
3. Lies 2.Petrus 3,9. Was ist Gottes Wunsch für alle Menschen? _____
4. Lies Lukas 16,19-31. In Lukas 16,28, warum wollte der reiche Mann, dass jemand von den Toten zurückkommen sollte, um zu seinen Brüdern zu sprechen?

5. Lies Lukas 16,30. Was müssen diese Brüder tun, um diesen Platz der Qualen (Hölle) zu vermeiden? _____
6. Lies Apostelgeschichte 26,18. Obwohl es nicht ausdrücklich gesagt wird, spricht dieser Vers über Reue. Was geschieht denen, die bereuen?

7. Lies Apostelgeschichte 26,20. Im letzten Teil dieses Verses werden 3 Dinge genannt, die die Nationen tun sollten. Welche sind diese 3 Dinge?

8. Lies Matthäus 7,21-23. Was sagte Jesus, was diese Leute anstatt Gottes Willens praktizierten?

9. Was zeigt dir das über die Wichtigkeit wahrer Reue im Gegensatz zu Lippenbekenntnissen an Gott? _____
10. Lies Jesaja 55,7. Was müssen die Gottlosen tun? _____
11. Welche 2 Dinge müssen die Bösen tun? _____
12. Was wird Gott für die Person machen, die oben genannte Dinge tut? _____

13. Lies Lukas 15,7. Was ist die Reaktion im Himmel, wenn ein Sünder Buße tut? _____

14. Lies Apostelgeschichte 3,19. Wenn du Buße tust und dich bekehrst, was geschieht mit deinen Sünden? _____

Bibelverse zu den Fragen

Lukas 13,1-5 – *„Zu dieser Zeit waren aber einige zugegen, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Schlachtopfern vermischt hatte. Und er antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer vor allen Galiläern Sünder waren, weil sie dies erlitten haben? Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen. Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloah fiel und sie tötete: meint ihr, dass sie vor allen Menschen, die in Jerusalem wohnen, Schuldner waren? Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.“*

2.Petrus 3,9 – *„Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.“*

Lukas 16,19 – 31 *„Es war aber ein reicher Mann, und er kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und lebte alle Tage fröhlich und in Prunk. ²⁰ Ein Armer aber, mit Namen Lazarus, lag an dessen Tor, voller Geschwüre, ²¹ und er begehrte, sich mit den Abfällen vom Tisch des Reichen zu sättigen; aber auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre. ²² Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben. ²³ Und als er im Hades seine Augen aufschlug und in Qualen war, sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß. ²⁴ Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle! Denn ich leide Pein in dieser Flamme. ²⁵ Abraham aber sprach: Kind, gedenke, dass du dein Gutes völlig empfangen hast in deinem Leben und Lazarus ebenso das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein. ²⁶ Und zu diesem allen ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen. ²⁷ Er sprach aber: Ich bitte dich nun, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest, ²⁸ denn ich habe fünf Brüder, dass er ihnen eindringlich Zeugnis ablege, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen! ²⁹ Abraham aber spricht: Sie haben Mose und die Propheten. Mögen sie die hören! ³⁰ Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, so werden sie Buße tun. ³¹ Er sprach aber zu ihm: Wenn sie Mose und die Propheten nicht hören, so werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.“*

Lukas 16,30 – *„Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, so werden sie Buße tun.“*

Apostelgeschichte 26,18 – *„um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott, auf dass sie Vergebung der Sünden und ein Erbteil unter den Geheiligten empfangen durch den Glauben an mich!“*

Apostelgeschichte 26,20 – *„sondern verkündigte denen in Damaskus zuerst und in Jerusalem und in der ganzen Landschaft von Judäa und den Nationen, Buße zu tun und sich zu Gott zu bekehren, indem sie der Buße würdige Werke vollbrächten.“*

Matthäus 7,21-23 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel hineinkommen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!“

Jesaja 55,7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung!“

Lukas 15,7 – „Ich sage euch: So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die die Buße nicht nötig haben.“

Apostelgeschichte 3,19 – „So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn.“

Antwortschlüssel

1. Definiere Reue oder Buße. **(A) Es ist ein Kehrtwende zu einer neuen Verbindlichkeit. (B) Es ist ein Sinneswandel. (C) Eine Änderung meines Herzens als Ergebnis meiner Hinwendung zu Gott, ein Abwenden von meinen alten Wegen zu Gottes Wegen. (D) Eine Richtungsänderung, nicht Perfektion. (E) Eine Entscheidung fällen, die die Richtung meines ganzen Lebens ändert. (F) Von alten Wegen abwenden und mich völlig auf Gott und seine Wege einlassen. (G) Hinwenden zu einer Person, d.h. zu Gott durch Jesus Christus.**
2. Lies Lukas 13,1-5. Was muss jemand tun, um nicht umzukommen? **Buße.**
3. Lies 2.Petrus 3,9. Was ist Gottes Wunsch für alle Menschen? **Dass alle zur Buße kommen.**
4. Lies Lukas 16,19-31. In Lukas 16,28, warum wollte der reiche Mann, dass jemand von den Toten zurückkommen sollte, um zu seinen Brüdern zu sprechen? **Damit sie es verhindern, zu diesem Ort der Qual zu kommen.**
5. Lies Lukas 16,30. Was müssen diese Brüder tun, um diesen Platz der Qualen (Hölle) zu vermeiden? **Sie müssen Buße tun.**
6. Lies Apostelgeschichte 26,18. Obwohl es nicht ausdrücklich gesagt wird, spricht dieser Vers über Reue. Was geschieht denen, die bereuen? **(A) Augen werden geöffnet. (B) Wenden von der Finsternis zum Licht. (C) Wenden von der Gewalt des Satan zu Gott. (D) Vergebung der Sünden empfangen. (E) Ein Erbe empfangen.**
7. Lies Apostelgeschichte 26,20. Im letzten Teil dieses Verses werden 3 Dinge genannt, die die Nationen tun sollten. Welche sind diese 3 Dinge? **(A) Buße tun. (B) Zu Gott bekehren. (C) Ihre Buße durch ihre Taten unter Beweis stellen.**
8. Lies Matthäus 7,21-23. Was sagte Jesus, was diese Leute anstatt Gottes Willens praktizierten? **Übeltaten oder Gesetzlosigkeit.**
9. Was zeigt dir das über die Wichtigkeit wahrer Reue im Gegensatz zu Lippenbekenntnissen an Gott? **Errettung kommt vom Herzen, nicht durch Lippenbekenntnisse.**

10. Lies Jesaja 55,7. Was müssen die Gottlosen tun? **Ihre Wege verlassen.**
11. Welche 2 Dinge müssen die Bösen tun? **Ihre Gedanken verlassen und zum Herrn umkehren.**
12. Was wird Gott für die Person machen, die oben genannte Dinge tut? **Erbarmen haben und völlig vergeben.**
13. Lies Lukas 15,7. Was ist die Reaktion im Himmel, wenn ein Sünder Buße tut? **Es ist Freude im Himmel.**
14. Lies Apostelgeschichte 3,19. Wenn du Buße tust und dich bekehrst, was geschieht mit deinen Sünden? **Meine Sünden werden ausgetilgt.**

Copyright © 2004, Don W. Krow
Erlaubnis zur Vervielfältigung oder Reproduktion für Jüngerschaftszwecke wird gewährt unter der Bedingung, dass die Verteilung kostenlos erfolgt.

Discipleship Evangelism
P.O. Box 17007
Colorado Springs, Colorado 80935-7007 U.S.A.
www.delessons.org